



Auf der Suche nach Leben?

Ruth 1,6-22

Eine der schönsten Kurzgeschichten der Welt beginnt wie ein fürchterliches Drama. Innerhalb von 5 Zeilen erleben wir im Buch Ruth Hunger, Verzweiflung, schlechte Entscheidungen und Tod. Es ist das reale Leben von realen Personen in einer zugespitzten Form. In unserem heutigen Text versuchen drei Frauen mit ihren realen Problemen umzugehen und erfahren dabei einen realen Gott. Ihr Umgang mit ihrer Situation darf Hilfe und Inspiration für dein reales Leben heute sein.

Los geht's

- In der Predigt wurde betont, dass Gott handelt und Leben gibt. Welche Momente in deinem Leben haben Dich davon überzeugt, dass Gott aktiv in deinem Leben wirkt?

Auslegung

Lies Ruth 1,6-22

- Wie würdest Du die Beziehung zwischen Noomi und ihren Schwiegertöchtern beschreiben? Was daran findest Du bemerkenswert, inspirierend oder unverständlich?
- In den Versen 16+17 begegnen wir den berühmtesten Worten aus dem gesamten Buch. Diskutiere darüber, was Ruth ausdrückt. Was hat sie wohl zu dieser Aussage bewegt? Vergleiche dabei ihre Entscheidung mit den möglichen Alternativen, die sie in ihrer Situation noch gehabt hätte. Welche Erwartungshaltung drückt sie in ihren Worten über ihre gemeinsame Zukunft mit Noomi aus?
- In den Versen 20+21 bringt Noomi ihre Not auf den Punkt. Ihr Erlebtes setzt sie ganz in den Zusammenhang mit Gott, dem Allmächtigen. Welches Gottesbild kannst Du in ihrer Aussage finden? Hat sie mit ihrer Aussage recht? Wie bewertest Du ihre Situation und ihr Verhalten?
- Vergleiche Vers 1 und Vers 22. Überlege, was in diesem Kapitel alles passiert ist. Beginnend bei der Hungersnot und am Ende steht die Ernte in Bethlehem. Was will uns die Autorin mit diesem Rahmen in 1+22 kommunizieren? Welche grundlegende Aussage steckt in diesem Kapitel?
- Zusatzfrage, falls ihr in der Gruppe viel Zeit habt: 12-mal kommt in diesem Kapitel das Wort „Umkehr“ (umkehren, kehrt um, ...) vor. In welche Richtungen soll jeweils umgekehrt werden? Und welche Umkehr beabsichtigt die Autorin? Inwiefern passt diese Botschaft auch zu der Empfindung, die man hat, wenn man zuvor das Buch der Richter gelesen hat?

Anwendung

- Ruth und Orpah zeigen unterschiedliche Reaktionen auf die Schwierigkeiten in ihrem Leben. Welche Arten von Reaktionen begegnest Du normalerweise in deinem Umfeld, wenn Menschen mit Leid konfrontiert sind? Welche Reaktion würdest Du selbst wählen?
- Noomi entscheidet sich, ihre Koffer zu packen und sich auf den Weg zu Gott zu machen, obwohl / weil ihr Leben von schwerem Leid gezeichnet ist. Wie kannst Du, inspiriert von Noomis Beispiel, deine eigenen Sorgen und Probleme zu Gott bringen und nach Heilung und Trost suchen?
- Noomi ist ehrlich und offen über ihre Bitterkeit und ihren Schmerz. In welchen Situationen fällt es Dir schwer, ehrlich über deine Gefühle und Herausforderungen zu sprechen? Wie könntest Du lernen, offener über dein Erlebtes und deine Emotionen zu sein und Unterstützung von anderen zu suchen?
- Die Beziehung zwischen der Schwiegermutter Noomi und ihrer Schwiegertochter Ruth ist bemerkenswert. Selbst im Leid halten sie zueinander und sind in tiefer Liebe zueinander verbunden. Das teilt die Last des Leids und wird in den nächsten Kapiteln tatsächlich zum Problemlöser. Wie geht es Dir in deiner Familie? Kannst Du dort Lasten teilen? Was würdest Du Dir in dieser Hinsicht für deine Familie wünschen? Was kannst Du dafür tun, dass deine Familie dort eine positive Veränderung erfährt?
- Noomi ging nach Bethlehem um Hilfe zu erfahren, nicht wissend, dass rund 1000 Jahre später Jesus Christus in Bethlehem geboren wird. Er ist der Mann, der eine endgültige Hilfe für jedes Leben bringt. Was bedeutet es für Dich, dass Jesus bereit ist, all deine Koffer zu tragen? Was daran kann Dir Mut machen, Dich mit deinen Nöten so ehrlich zu machen, wie es Noomi tat?